

Kerpen, 11.01.2024

Bürgermeister Spürck erhält Petition von Kerpener Landwirten

Eine Abordnung von Kerpener Landwirten unter Führung von Kreislandwirt Willi Winkelhag machte am heutigen Tag vor dem Kerpener Rathaus auf sich aufmerksam. Insgesamt vier Traktoren wurden vor dem Rathauseingang positioniert.

Im Rahmen dieser Protestaktion wurde Herrn Bürgermeister Dieter Spürck auch eine Petition der städtischen Landwirte mit der Bitte um entsprechende Weiterleitung und Unterstützung ausgehändigt.



Mit solchen Aktionen möchten die Herren Michael Kolping, Willi Liesenberg, Michael Graß und Markus Bremer die Kerpener Bevölkerung für den Protest der Landwirte entsprechend sensibilisieren und die Gründe für die Demonstration in einer friedlichen Form darlegen.

An der heutigen Aktion nahm auch der erst 13-jährige Tom Graß teil. Tom möchte dafür kämpfen, den Berufsstand der Landwirte zu erhalten und nicht mit zusätzlichen Sanktionen zu belasten, damit auch er in der Zukunft noch den Familienbetrieb weiterführen kann.

Herr Bürgermeister Spürck zeigte sich heute solidarisch mit den Herausforderungen, denen die Landwirte in der heutigen Zeit ausgesetzt sind und betonte nochmals die wichtige Bedeutung dieses Berufsstandes für die Kerpener Bevölkerung. Auch sei die Art und Weise, wie jetzt von der Bundesregierung agiert würde, nicht in Ordnung. „Politischen Entscheidungen müsste immer ein gegenseitiger Dialog vorangehen“, so Spürck.